

## Rezept-Idee zum Adventskaffee

### Lussekatter (schwedisches Weihnachtsgebäck)

#### Zutaten für 60 Stück:

- 1 Dose gemahlene Safran
  - 200 gr. weiche Butter
  - 2 Eigelb
  - 1 Prise Salz
  - 300 gr. Mehl
  - 100 gr. gemahlene Mandeln
- außerdem:
- 1 Eigelb
  - 2 EL Milch
  - Hagelzucker
  - abgezogene Mandelhälften zum Verzieren

#### Zubereitung:

1. Für den Mürbeteig Safran in 1 EL heißem Wasser auflösen. Weiche Butter, Zucker und 2 Eigelb mit den Quirlen des Handrührgerätes kurz schaumig rühren. Safranwasser und Salz unterrühren. Mehl und Mandeln dazugeben. Zuerst mit Knethaken des Handrührgerätes, dann mit den Händen zu einem glatten Teil verkneten. Teig in Frischhaltefolie wickeln und 60 min kalt stellen

2. Den Backofen auf 200 Grad (Umluft 180 Grad) vorheizen. Zwei Bleche mit Backpapier belegen. Vom Teig jeweils

eine etwas pflaumen-große Menge abnehmen und auf wenig Mehl zu einer ca. 10 cm langen und 8 mm dünnen Teig-wurst rollen. Dann zu einem S formen. Mit etwas Abstand auf ein Blech legen.

3. Eigelb und Milch verrühren und die Plätzchen damit dünn bestreichen. Mit Hagelzucker oder Mandelhälften verzieren. Im Ofen in 10-12 Minuten goldgelb backen, dabei aufpassen, dass die Plätzchen nicht zu dunkel werden. Herausnehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.

**Zubereitungszeit:**  
ca. 90 min

**Kühlzeit:**  
60 min

**Backzeit:**  
ca. 10-12 Minuten



## Bereitschaftsdienste

Heizung Wohnung / Fernwärmestationen ☎ 780019

Heizstationen (Gas) ☎ 0180 2787904

Sanitär ☎ 523248

Elektrotechnik ☎ 03529 517709

TV / Rundfunk ☎ 0170 2763801

Dach ☎ 0173 3829922

Türen und Fenster / Notöffnung / Rauchwärmelder ☎ 52 42 63

Rohrverstopfung / Kellerflutung ☎ 03529 526294

Nur im Notfall außerhalb unserer Geschäftszeiten!

## Hinweise zum Parkverhalten

Uns liegen vermehrt Informationen von Stellplatz-Nutzern vor, wonach gemietete Pkw-Stellplätze durch Fremde bzw. Anwohner dreist und ohne Rücksichtnahme illegal zum Parken genutzt werden. Auch unsere Mitarbeiter konnten bereits beobachten, wie beispielsweise ein Stellplatz in der Rudolf-Renner-Straße, welcher ausgewiesen ist für Pflegedienste und Mitarbeiter der Genossenschaft, von Fremden genutzt wird.

Wir möchten aus gegebenem Anlass noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass auf die Beschilderung der Stellplatzflächen unbedingt zu achten ist. Das Abstellen des Pkw auf einer vermieteten Stellfläche ist egoistisch und respektlos. Verständlicherweise führt ein solches Verhalten bei den Betroffenen zu Frust und Ärger.

Wir werden energisch gegen dieses rücksichtslose Verhalten vorgehen. „Falschparker“ werden von uns angeschrieben und aufgefordert, eine Unterlassungserklärung zu unterzeichnen. Diese beinhaltet eine Verpflichtung des „Falschparkers“, zukünftig das rechtswidrige Abstellen des Pkw zu unterlassen. Weiterhin verpflichtet sich der „Falschparker“ darin, im Wiederholungsfall ein Strafgeld in Höhe von 500,00 € zu zahlen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies auch für Gäste unserer Mieter gilt.

Die Stellplatz-Nutzer, welche bereits über einen Parkbügel verfügen, können durch Aufstellen des Bügels die Nutzung durch „Dritte“ verhindern. Ein weiterer Vorteil des Aufstellens des Parkbügels besteht darin, dass der Bügel nicht von anderen Pkw überfahren wird, was regelmäßig zu Schäden an den liegenden Parkbügeln führt.



# Mitglieder-Information der

## Wohnungsgenossenschaft „Sächsische Schweiz“ eG Pirna



## Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

das Jahr 2017 geht dem Ende zu. Hektisches Treiben durchdringt die dunklen, späten Nachmittagsstunden, Weihnachtsmärkte haben geöffnet, Stollen werden zum Kaffee serviert und irgendwann tritt Ruhe ein. Dann ist es schon wieder vorbei, das Jahr 2017 und bietet im Moment der Ruhe den Blick auf das Vergangene. So blicken auch wir in der Geschäftsstelle unserer, Ihrer Genossenschaft, auf das Jahr 2017 zurück. Ein ereignisreiches Jahr, im großen wie im kleinen Maßstab. Zum 01.04. nahm ein neues Vorstandsmitglied seine Tätigkeit auf. Im Mai wurden die neuen Vertreter

für die Vertreterversammlung der Genossenschaft gewählt und zur Vertreterversammlung am 29.06. wurde ein neuer Aufsichtsrat bestimmt. Im September eröffneten wir unseren Nachbarschaftstreff in Copitz-West und zeitgleich begann die Mitgliederbefragung, deren Ergebnisse wir mit Spannung erwarteten. Die Fassadenarbeiten an den ersten Häusern in Copitz-West wurden abgeschlossen und Treppenhäuser neu gestaltet. Am 26.09. haben wir feierlich das Schillerquartier eingeweiht. Im November hatten wir die ersten Mitglieder der „ersten Stunden“ eingeladen, um die

langjährige Treue und die Leistung beim Aufbau der Genossenschaft zu würdigen. Unsere Veranstaltungen in den beiden Nachbarschaftstreffs wurden gut besucht und das Adventskranz-Basteln fand wieder großen Anklang.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, das Jahr 2017 zu einem erfolgreichen Jahr werden zu lassen. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern Herrn Beulig und Herrn Hahn, dem Aufsichtsrat sowie den ehrenamtlichen Helfern in unseren Nachbarschaftstreffs.

## Mitgliederbefragung

Im September dieses Jahres startete unsere Mitgliederbefragung. Die Fa. AktivBo GmbH aus Hamburg hatte Sie in unserem Namen gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle und natürlich auch der Vorstand waren auf

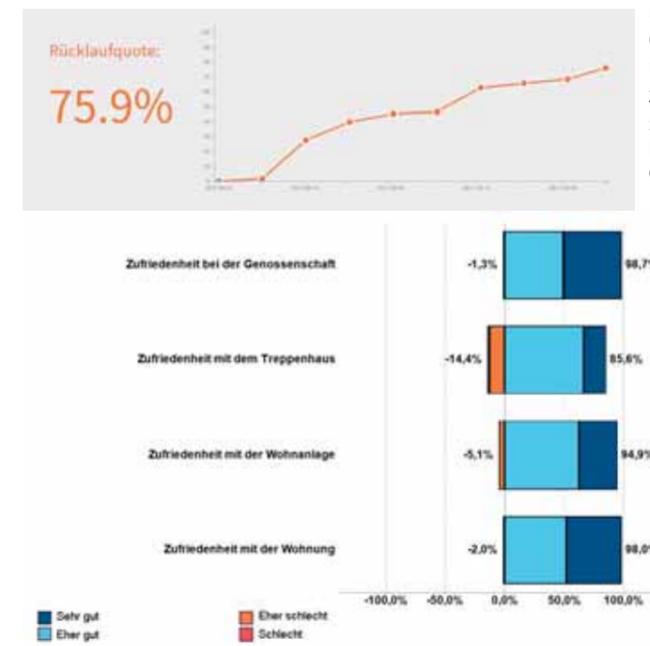
das Ergebnis ganz gespannt. Hauptaugenmerk lag zunächst auf der Rücklaufquote. Umso mehr Fragebögen ausgefüllt zur Verfügung stehen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis der Umfrage. Und wir waren wirklich überrascht darüber, wie viele unserer Mitglieder die Gelegenheit nutzten, um uns ihre Meinung zu sagen. Im Ergebnis steht eine sensationelle Rücklaufquote von 75,9%! Drei von vier Mitgliedern haben uns geantwortet.

Dafür sagen wir ganz herzlich Danke!

Ihre Meinungen zu den allgemeinen Fragen geben ein durchweg positives Feedback wieder.

Dieses Ergebnis ist Bestätigung, Motivation und Herausforderung zu gleich.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



## Unsere Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag jeweils 9-12 Uhr und 13-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle vom 27.12.2017 bis 29.12.2017 geschlossen bleibt.

Nun beginnt für uns die Arbeit, in dem wir die Ergebnisse auswerten und Maßnahmen ableiten. Ziel ist es, die Attraktivität des Wohnens wie auch unseren Service zu verbessern. Das wird einige Zeit in Anspruch nehmen, denn neben den ermittelten Kennzahlen dürfen wir 170! Seiten Kommentare auswerten, welche die Kennzahlen noch einmal qualifizieren. Es zeichnet sich nach der ersten Sichtung ab, dass Themen wie Sauberkeit und Zustand der Treppenhäuser, das Sicherheitsgefühl im Kellerbereich oder auch die Beleuchtung von Außenanlagen wichtige Themen sind. Wir werden in der 1. Ausgabe der Mitgliederinformation 2018 über die Ergebnisse der Auswertung berichten.

Gerne möchten wir Sie noch darüber informieren, welches soziale Projekt wir mit einer Spende überraschen durften. Aufgrund der hohen Rücklaufquote und dem ausgelobten Spendenbetrag i. H. v. 1 EUR je ausgefülltem und zurückgesendetem Fragebogen belief sich der Spendenbetrag auf 1.441 EUR. Diesen Betrag haben wir der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen der Selbsthilfegruppe für Mehrfachbehinderte überreichen dürfen. Am 04.12.2017 nahmen der Leiter der Selbsthilfegruppe Herr Wehner und die Leiterin der Kontakt- und Informationsstelle in Copitz (KISS), Frau Wenzel, den symbolischen Spendenscheck entgegen. Wir bedanken uns im Namen von Frau Wenzel und Herrn Wehner für Ihre rege Teilnahme an der Mitgliederbefragung.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an den sportlichen Aktivitäten der Selbsthilfegruppe teilzunehmen. In den Übungsstunden geht es unter fachlicher

Anleitung um die Erhaltung der Beweglichkeit im Alter und Bewegung trotz Behinderung. Die Mitglieder der sportinteressierten Senioren und Menschen mit Behinderungen treffen sich immer dienstags von 18 – 19 Uhr zum Sport und im Anschluss von 19.30 – 20.30 Uhr zum Schwimmen. Informationen erhalten Sie über Frau Wenzel, Tel.: 03501 – 582713.



unter fachlicher

## Neues aus der Geschäftsstelle

### Verabschiedung Frau Winkler

Unsere geschätzte Mitarbeiterin Frau Hannelore Winkler ist seit 1981 für die Genossenschaft in der Wohnungsverwaltung tätig. Nach nunmehr über 36 Jahren in Diensten unserer Genossenschaft tritt Frau Winkler Ihren wohlverdienten Ruhestand an und beendet Ihre Tätigkeit zum 31.12.2017.



Wir bedanken uns bei Frau Winkler für Ihr Engagement, ihre soziale Kompetenz und ihr Pflichtbewusstsein, welche sie zum Wohle der Genossenschaft über viele Jahre eingebracht hat. Wir wünschen Frau Winkler für ihren Ruhestand Gesundheit und Mobilität, und dass sie ihre nun gewonnene Freizeit noch lange aktiv gestalten kann.

P.s. Wir sind sehr froh, dass Frau Winkler uns auch im kommenden Jahr weiterhin unterstützt und sich um die Organisation der Veranstaltungen in unseren beiden Nachbarschaftstreffs kümmert.

### 40-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Krell

Ein weiteres „Urgestein“ der Geschäftsstelle, unser geschätzter Mitarbeiter Herr Siegbert Krell, feierte im November dieses Jahres sein 40-jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft. Auch auf diesem Weg bedanken wir uns bei Herrn Krell für seinen Einsatz im Sinne der Genossenschaft und freuen uns auf eine weitere sehr gute Zusammenarbeit.



**Herr Krell:** „Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren möchte ich mich bei unseren Mietern recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018.“

### Neue Mitarbeiterin ab 01.01.2018

Im Zuge der Nachfolge von Frau Winkler konnte der Vorstand Frau Angela Walter als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle ab dem 01.01.2018 gewinnen.



Frau Walter ist seit 20 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig und bringt neben dem notwendigen Fachwissen viel Erfahrung und soziale Kompetenz in unser Team ein.

Wir freuen uns auf Frau Walter und wünschen ihr einen guten Start und ein Herzliches Willkommen in unserem Team.

## Nachbarschaftstreff in Copitz-West eröffnet

Am 06.09.2017 war es endlich so weit. Die Genossenschaft hatte zur Eröffnung des Nachbarschaftstreffs in Copitz-West in die Walter-Richter-Straße 40 geladen. Über 50 Interessierte haben die Gelegenheit wahrgenommen und die neu vorgerichteten Räumlichkeiten besichtigt. Das Wetter spielte bis auf einen kurzen Schauer auch mit, so dass bei Kaffee, Kuchen und Kamenzer Würstchen in geselliger Runde geplauscht wurde.

Die ersten Veranstaltungen waren auch gleich ausgebucht. So wurde



den Vorträgen zu den Themen „Essbare Wildkräuter und ihre Verwendung“ oder auch dem Reisebericht von Herrn Küchler über Norwegen gelauscht. Das „Filzen für Neueinsteiger“ fand ebenso einen guten Anklang wie das Adventskranzbinden.



Im Nachbarschaftstreff Pirna (Emil-Schlegel-Straße) fand ein Lampion-Umzug mit Knüppelteig über dem Lagerfeuer statt. Wir haben uns sehr über die Teilnahme der zahlreichen Kinder gefreut.



Auch der Keramik-Kurs für Anfänger kam gut an und brachte tolle Ergebnisse.



Zum Weihnachtsbasteln für Kinder wurden tolle Dekorationen aus Sandstein gefertigt.



Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes Angebot für Sie organisieren können. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Winkler, welche mit großem persönlichen Engagement die Veranstaltungen betreut, sowie Frau Röttschke (Töpfern), Frau Busch (Adventskranz-Basteln), Frau Cordt (Filzen), Frau Riedel (Essbare Wildkräuter und ihre Verwendung) und Frau Bensch (Sandsteingestaltung).

## Schillerquartier eingeweiht

Im Jahr 2017 wurden in Copitz-West an den ersten Häusern die Fassaden überarbeitet. Neben Instandhaltungsarbeiten an den Balkonen und der Fassade wurden die Giebel der Gebäude im Rahmen des Gestaltungskonzeptes



mit Illustrationen zu ausgewählten Werken Schillers versehen. Den Höhepunkt bildete die feierliche Enthüllung der ersten Info-Steine, welche den neuen Namen des Wohngebietes „Schillerquartier“ trägt.



Im Nachgang der Fassadengestaltung wurden die Treppenhäuser renoviert und dabei farblich Bezug auf die

an der Fassade verwendeten Farbtöne genommen.



Im Jahr 2018 werden die Arbeiten fortgesetzt, so dass sukzessive das gesamte Wohngebiet in das Gestaltungskonzept integriert wird.